

# Zu den Narzissenwiesen im Oleftal

← 6,8 km

🕒 2:08 Std.

▲ 131 m

▼ 132 m

Schwierigkeit -



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Mitwirkende, CC-BY-SA (www.creativecommons.org)

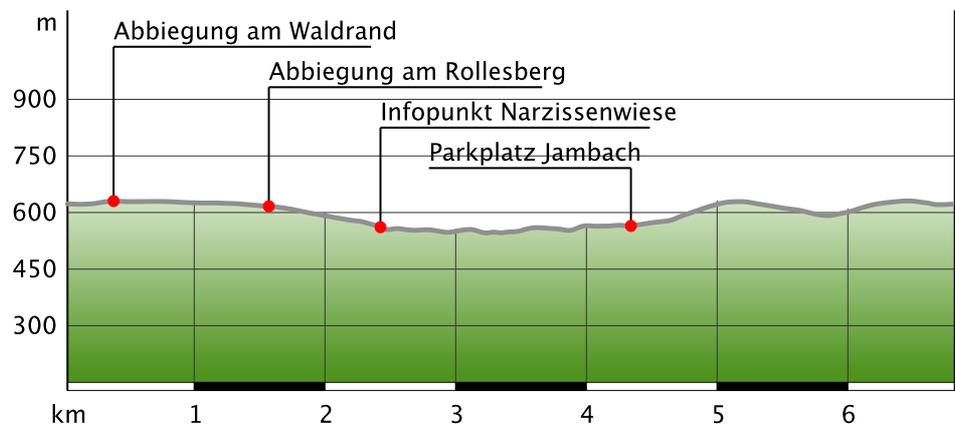


# Zu den Narzissenwiesen im Oleftal

## Wegart

— Länge 6,8 km

## Höhenprofil



## Tourdaten

### Themenweg

Strecke ↔ 6,8 km

Dauer ⌚ 2:08 Std.

Aufstieg ▲ 131 m

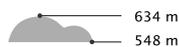
Abstieg ▼ 132 m

Schwierigkeit -

Kondition ●●●●●

Technik ●●●●●

Höhenlage



## Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR  
APR | MAI | JUN  
JUL | AUG | SEP  
OKT | NOV | DEZ

## Bewertungen

### Autoren

Erlebnis ●●●●●

Landschaft ●●●●●

### Community

## Weitere Tourdaten

### Eigenschaften

faunistische Highlights

### Auszeichnungen (& Barrierefreiheit)

🔄 Rundtour



Dr. Konrad Lechner

Aktualisierung: 21.01.2016



Quelle  
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Straße 14  
53859 Niederkassel

Telefon 0228 4595-10

Fax 0228 4595-199

post@wandermagazin.de

http://www.wandermagazin.de

## Autorentipp

### Einkehr & Übernachtung in Hellenthal-Hollerath

Hotel Restaurant Hollerather Hof (E+Ü) Tel. 02 48 2 / 71 17

[info@holleratherhof.com](mailto:info@holleratherhof.com)

Landhaus Eifelsicht (Ü+F) Tel. 02 48 2 / 12 59 97 3

[info@landhauseifelsicht.de](mailto:info@landhauseifelsicht.de)

Dorfschenke Tel. 0248 2 / 125 50 23

## Wegbeschreibung

Vom Parkplatz Hollerather Knie an der B 265 (S) etwa in Süd-Richtung an den Waldrand unmittelbar **neben** der B 265. Hier nach Wegweiser „Narzissenwiese“ rechts zu einer Weggabelung an einem breiten Forstweges (1). Auf diesem rechts an der Rodungsfläche des Aussiedlerhofes Heimbüchel und an der Grenze zu Belgien entlang. Dann wandert **durch ein Waldgebiet**



## Zu den Narzissenwiesen im Oleftal

und geht an mehreren Weggabelungen geradeaus. Man gelangt zu einer Wegkreuzung (2) an der man nach Wegweiser Narzissenwiese links weiter wandert. Nach einem Abstieg erreicht man eine Wegkreuzung mit Rastplatz, Infotafel zu den Narzissenwiesen und Toiletten (3). Hier verlässt man den breiten Weg und steigt unmittelbar neben einer Bank steil ab. Bereits am Abstieg und den sich rechts und links anschließenden Wiesen blühen viele Narzissen. Weiter auf dem Weg über eine Brücke und am Waldrand entlang aufwärts. Dabei kommt man an einer ausgedehnten Wiese vorbei auf der die Narzissen in besonders großer Zahl blühen. Es handelt sich um den wichtigsten Fundort der Narzissen im Oleftal. Weiter über eine Rodungsfläche zu einer **T-Gabelung** an der man links auf einem breiten Weg weiter geht. Die Route verläuft hier am Hang des Oleftales und wird weiterhin von einigen Narzissen begleitet. Dann steigt man etwas ab, biegt nach links ab und geht im Tal des Jansbaches auf der orographisch rechten Seite des Baches. Dabei führt der Weg wieder etwas aufwärts. Man erreicht eine Wegkreuzung bei P Jansbach 537 m Höhe (4). Hier biegt man links ab und steigt auf einer Straße (Hartbelag) neben einem Bach auf. Man gelangt man zu einer Kreuzung (5) an der man geradeaus in das Waldgebiet Dreiherrn weiter geht. Anschließend führt die Route abwärts und man kommt in eine Senke mit mehreren Abzweigungen (6). Der Narzissenweg verläuft auf der dritten Abbiegung nach links und wieder aufwärts. Hier endet auch der Hartbelag. Man erreicht eine Wegkreuzung, die man geradeaus überschreitet und kommt am Waldrand, an einem Gedenkstein zur Ardennenoffensive vorbei zu der bereits bekannten Weggabelung (1). Hier geht man wenige Meter nach rechts, dann links zum Parkplatz Hollerather Knie (5) zurück.

### Start der Tour

Parkplatz Hollerather Knie an der B 265

### Koordinaten:

Geogr. 50.454130 N 6.377499 E

UTM 32U 313841 5592411

### Ende der Tour

Parkplatz Hollerather Knie an der B 265

### Sicherheitshinweise

keine

## Informationsmaterial

### Karte

Wanderkarte Nr. 4/14 des Eifelvereins Schleidener Tal, Hellenthal, Schleiden, Gemünd 1: 25 000, ISBN 978-3-

921805-53-4

### Weitere Infos und Links

Tourist-Information Hellenthal

Rathausstraße 2, 53940 Hellenthal

Tel. 02 48 2 / 85 – 115 o. – 116

[tourismus@hellenthal.de](mailto:tourismus@hellenthal.de)

[www.hellenthal.de](http://www.hellenthal.de)

## Anreise

### Öffentliche Verkehrsmittel

Kall (Bhf) im DB-Netz, Buslinie 829 nach Hellenthal Busbahnhof und Bus 839 nach Hollerath Haltestelle Zollstelle. Von dieser geradeaus weiter auf der Luxemburger Straße zum Parkplatz Hollerather Knie. Man beachte den Fahrplan insbesondere wegen der Rückreise. Diese Buslinie wird zeitweilig nur von einem Anruf-Sammeltaxi mit Tel. 0180 6 15 15 15, 30 Minuten vor der Abfahrt bedient.

### Anfahrt

Von Süden A 60 bis AS Prüm und über Prüm auf der B 265 bis Parkplatz Hollerather Knie. Von Norden und Westen über Schleiden und Hellenthal auf der B 265. PLZ für Hellenthal-Hollerath 53940

## Schutzgebiete (3)

Naturpark Hohes Venn

Naturschutzgebiet Oleftal

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Oleftal

### In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:

Bitte berücksichtigen Sie die lokalen Hinweise zum Schutz der Natur.

Bitte nicht abseits der Wege gehen.

Bitte keinen Lärm machen.

Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.

Bitte keine Pilze sammeln.

Bitte keinen Müll liegen lassen.

Bitte keine Tiere füttern.

Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.

Bitte kein offenes Feuer machen.

Bitte keine Pflanzen pflücken.

Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.

## Zu den Narzissenwiesen im Oleftal

### Interessante Punkte (7)



**P** Parkplatz

**1** Hollerather Knie

Quelle: Wandermagazin



**W** Wegpunkt

**2** Abbiegung am Waldrand

Quelle: Wandermagazin



**W** Wegpunkt

**3** Abbiegung am Rollesberg

Quelle: Wandermagazin



**I** Infopunkt

**4** Infopunkt Narzissenwiese

Quelle: Wandermagazin



**P** Parkplatz

**5** Parkplatz Jambach

Quelle: Wandermagazin



**W** Wegpunkt

**6** Kreuzung südl. Wengertsknapp

Quelle: Wandermagazin



**W** Wegpunkt

**7** Kreuzung Dreierherrenwald

Quelle: Wandermagazin

### Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

<http://regio.outdooractive.com/oar-eifelverein/s/3CCxx>